storien, wobey nicht so vieles zu bemercken, woran uns nicht so viel gelegen. Würde nun bey dieser Historie unsere Lehrart glücklich angebracht worden seyn; so liesse es sich leicht urtheilen, daß es bey den kleinern Reichen und Staaten, eben so wol und noch leichter angehen könnte. Daher ist noch weiter unser Zweck, zu zeigen, wie die sehr weitläuftige Kayser-Historie, nach den nöthigsten Stücken der Chronologie, Genealogie, Geographie, Heraldic, Numismatic und den merckwürdigsten Begebenheiten, ordentlich, kurtz und doch hinlänglich (nemlich für Anfänger) könte abgehandelt werden. Man wünschet aufrichtig, solchen, welche diese Sache mit der Jugend zu treiben haben, nicht nur die nöthigen, in dieser Historie einschlagende Sachen, auf eine ihnen gefällige und brauchbare Art vorzustellen; sondern ihnen auch einen Vortheil zur Erspahrung der Zeit und der Mühe durch dieses Kupfer an die Hand geben zu können, der ihnen wichtig werde.

§. 11. Diesen Vortheil aber genauer einzusehen war nun unumgänglich nöthig eine ausführliche Erläuterung des Kupfers beyzufügen. Dahero ist unsere Absicht noch in diesen Blättern eine umständlichere Erklärung von allen Stücken zu liefern, welche sich auf dem Kupferblat befinden, und zu einer gründlichen und angenehmen Abhandlung der Kayser-Historie dienlich sind: Denn da wir uns nothwendig verschiedener Abbreviaturen bedienen mußten, vieles auf einen engen

Raum